

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0109/2020
Amt/Aktenzeichen 80/20 88 02 - 02 10	Datum 15.01.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 28.01.2020			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	04.02.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	12.02.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Haushaltsangelegenheit; GS Gleisberg, Erweiterung hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, 23. Januar 2020  gez.  Günter Beck Bürgermeister
Mainz,     Januar 2020   Michael Ebling Oberbürgermeister

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.464 EUR beim Projekt „GS Gleisberg, Erweiterung“ im Haushaltsjahr 2020: 356.550 EUR im Bereich der Baukosten (7.000711.700.300) und 8.914 EUR bei den aktivierbaren Eigenleistungen (7.000711.700.700.02).

### **1. Sachverhalt / 2. Lösung:**

Für das Projekt „GS Gleisberg, Erweiterung“ wurden im städtischen Haushalt in den Jahren 2015 bis 2020 bisher folgende Mittel eingeplant:

Planungs- und Baukosten:	3.918.122 EUR
Ausstattung:	236.090 EUR
Aktivierbare Eigenleistungen:	<u>94.781 EUR</u>
	4.248.993 EUR

Die Anmeldung der Haushaltsmittel basiert auf einer Kostenberechnung zum Förderantrag, die im Dezember 2016 erstellt wurde. Nach Freigabe der Maßnahme durch die ADD konnte mit den Arbeiten im August 2018 begonnen werden. Der Großteil der Leistungen wurde anschließend zwischen Ende 2018 und Mitte 2019 ausgeschrieben und beauftragt.

Zwischen Erstellung der Kostenberechnung (Quartal IV/2016) und Beginn der Ausschreibungen/Beauftragungen (größtenteils Quartal IV/2018) fanden Preissteigerungen statt, die sich gemäß Preisindex auf rund 9,1% belaufen. Bezogen auf den Budgetansatz ergibt sich somit eine eingetretene Preiserhöhung von 356.550 EUR für die Bau- und Planungskosten.

Durch die Anpassung des Baubudgets ist auch eine Angleichung der aktivierbaren Eigenleistungen erforderlich (2,5% der Planungs- und Baukosten). In diesem Fall bedeutet dies eine Erhöhung um 8.914 EUR.

### **3. Alternative:**

Ohne Bereitstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel kann die Maßnahme nicht weitergeführt bzw. abgeschlossen werden.

### **4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:**

keine

### **5. Finanzierung:**

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.464 EUR beim Projekt „GS Gleisberg, Erweiterung“ (Sachkonto 78523001) im Haushaltsjahr 2020: 356.550 EUR im Bereich der Baukosten (7.000711.700.300) und 8.914 EUR bei den aktivierbaren Eigenleistungen (7.000711.700.700.02).